

Datenschutzerklärung: Versand personenbezogener Daten an Patientinnen und Patienten

Stand 3.3.2025

Hinweis: Diese Datenschutzerklärung gilt grundsätzlich für Einrichtungen des Klinikums. Soweit bei einzelnen Einrichtungen davon abweichende Sachverhalte gelten oder mit Ihnen vereinbart werden, erfolgt dort eine ergänzende oder separate Information.

Verantwortliche Stelle

Universitätsklinikum Tübingen (UKT)
Anstalt des öffentlichen Rechts
Geissweg 3, 72076 Tübingen
Vorstand@med.uni-tuebingen.de, 07071-29-3966

Kontakt Datenschutzbeauftragter

Universitätsklinikum Tübingen
Datenschutzbeauftragter
Geissweg 3, 72076 Tübingen
datenschutz@med.uni-tuebingen.de

Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Versand personenbezogener Daten, ggf. auch Gesundheitsdaten auf
Ihren ausdrücklichen Wunsch.

Allgemeine Informationen

Ein Versand von personenbezogenen Daten, insbesondere Gesundheitsinformationen an die Patientinnen und Patienten (bzw. ggf. deren gesetzliche Vertretende) erfolgt durch die Einrichtungen des UKT in der Regel mittels Briefen.

In Entwicklung befinden sich aktuell an den meisten Krankenhäusern sogenannte „Patientenportale“, über die in absehbarer Zukunft die Patientinnen und Patienten diese Informationen erhalten können.

Aufgrund organisatorischer Komplexität noch nicht flächendeckend aber in Einzelfällen anwendbar gibt es auch Möglichkeiten des Versandes geschützt durch kryptographische Verschlüsselung.

Versand via E-Mail auf Ihren ausdrücklichen Wunsch

Soweit es Ihr ausdrücklicher Wunsch ist, Sie betreffende personenbezogene Informationen, auch Gesundheitsinformationen via E-Mail auch ohne besondere Schutzmaßnahmen wie kryptographische Verschlüsselung an Ihre persönliche Adresse zu erhalten, können Sie diesen Wunsch im Rahmen des administrativen Aufnahme-/Besuchsvorgang äußern oder später gegenüber dem Sie versorgenden Personal.

Sie müssen dabei allerdings bestätigen, dass Ihnen die Risiken, die mit einer ungeschützten Übertragung über das Internet verbunden sind, bewusst sind und sie diese mit Ihrem ausdrücklichen Wunsch akzeptieren. Sie bestätigen dabei auch ausdrücklich, dass Sie den Versand auch trotz sicherer Alternativen (wie dem Postversand) ausdrücklich über E-Mail wünschen.

Risiken im Internet

Grundsätzlich galt im Internet lange der Grundsatz: „Eine E-Mail ist wie eine Postkarte; wer sie lesen möchte muss sie nur aufheben“. Heute ist die Lage nicht mehr ganz so: Die meisten, insbesondere die namhaften E-Mail-Provider verschlüsseln den Datenverkehr zwischen ihren Mailservern kryptographisch, so dass zwischen dem Mailserver des Absenders (in diesem Fall des UKT) und dem des Empfängers eine sichere Verbindung besteht. Durch diese

können Unbefugte nicht ohne Weiteres Zugriff auf versendete Informationen nehmen („Transportverschlüsselung“).

Nichtsdestotrotz kann das UKT keine Gewähr dafür übernehmen, dass im Internet ein Zugriff Unbefugter 100% ausgeschlossen ist. Sollten Sie aus persönlichen Gründen (z.B. wegen politischer Verfolgung in einem Land oder nicht vollständig ausgeräumter Bedenken etc.) einen besonderen Schutz Ihrer Daten benötigen, empfiehlt das UKT Ihnen ausdrücklich, diese Option (ausdrücklicher Wunsch) NICHT wahrzunehmen.

Rechtsgrundlage

Der Versand von personenbezogenen Informationen aus der Versorgung von Patientinnen und Patienten an diese selbst ist Bestandteil der Versorgung ungeachtet der eingesetzten Mittel. Rechtsgrundlage sind daher ggf. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DS-GVO (aufgrund des Behandlungsvertrages) und Art. 9 Abs.2 Buchstabe h DS-GVO in Verbindung mit § 45 Abs.1 Landeskrankenhausgesetz Baden-Württemberg.

Empfänger

Empfänger sind ausschließlich Sie selbst, soweit sie das Empfängerpostfach alleine nutzen. Ansonsten u.U. auch der von Ihnen dafür zugelassene Personenkreis.

Speicherdauer und Löschung

Soweit für den Versand eine gesonderte Speicherung außerhalb der Versorgungsdokumentation erforderlich ist, werden die Daten nach Vollzug des Versandes gelöscht.

Datenschutzrechte

Sie haben das Recht, Ihren Wunsch/Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die Ihre Identität belegen.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Bitte wenden Sie sich in allen genannten Fällen per Post an den Datenschutzbeauftragten des UKT (s.o.) oder per E-Mail an: datenschutz@med.uni-tuebingen.de .

Sie haben ein Beschwerderecht bei der für das UKT zuständigen Aufsichtsbehörde: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711/615541-0, Fax: 0711/615541-15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de .